Dieses Protokoll ist Urheberrechtlich geschützt. Unveränderte Verwertung sowie jede Änderung bedarf der Genehmigung durch die DIVI (Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin - www.divi.de)

Pat-Stammdaten (ggf. mit Aufkleber überkleben / überdrucken)

Name

Vorname

Geb.Dat.

Straße

Plz, Ort

Kasse / Nr.

Vers. Nr.

Geschlecht ○ männlich ○ weiblich | BMI (Gewicht [kg]) / (Größe [m])² ○ ≤ 40 ○ > 40 | Alter ____ Jahre ○ 1-7 Tg ○ 8-28 Tg

NOTARZT-EINSATZPROTOKOLL Version 5.0

Empfehlung der DIVI 2013 (www.divi.de)

○ Einsatz Nr. / ○ Pat. Nr. ____ Pers Nr. ____

Standort

Einsatztechnische Daten

Einsatz-Datum

Einsatz-Ort

Einsatz-Art
○ Wohnung ○ Sportstätte ○ Krankenhaus ○ Geburtshaus ○ Arbeitsplatz
○ Arztpraxis ○ Schule ○ Altenheim ○ Bildungseinrichtung ○ Massenveranstaltung
○ öff. Raum ○ Straße ○ Sonstige
○ Primäreinsatz ○ Folgeeinsatz ○ Fehleinsatz
○ Notarzt-Nachforderung ○ Sekundäreinsatz z.B. Verlegung ○ vorsorgliche Bereitstellung
○ kein Patient ○ abbestellt ○ Pat. bereits abtransportiert ○ böswillige Alarmierung
Einsatzabbruch ○ technische Gründe ○ Wetter ○ Sonstige

Transportziel
▭ Voranmeldung ○ Stroke Unit ○ Herzkatheter ○ Traumazentrum

Notarzt

Assistenz

RTW-Team

Beteiligt ▭ NEF ▭ RTW ▭ RTH ▭ NAW ▭ KTW ▭ ITH

Symptom-Beginn (z.B. Kollaps Unfallzeitpunkt)
▭ vor über 24h ▭ Kollaps beobachtet

Alarm

Ankunft (Einsatzort)

Ankunft (am Pat.)

Abfahrt

Übergabe
○ Krankenhaus ○ arztbesetztes Rettungsmittel ○ Sonstige

Einsatzbereit

Ende

○ Arzt in Weiterb. ○ Facharzt ○ Andere
▭ Anästhesie ▭ Chirurgie ▭ Innere ▭ Pädiatrie ▭ Allg. Medizin ▭ Zusatz Intensiv

○ Rett.Ass. ○ Rett.San. ○ Notfalll San. ○ (Int.)Pfleg.

Rufname eigenes Fahrzeug

Notfallgeschehen, Anamnese, Erstbefund, Vormedikation, Vorbehandlung

AZ des Pat. vor dem Ereignis ○ gesund ○ leicht eingeschränkt ○ schwer eingeschränkt ○ lebensbedrohlich erkrankt ○ unbekannt

Ersthelfermaßnahmen (Laien) ○ suffizient ○ insuffizient ○ keine

First Responder ▭ vor Ort - ggf. Uhrzeit des Eintreffens

Erstbefunde - Neurologie

○ ohne path. Befund

Zeitpunkt

Augen öffnen
spontan (4)
auf Aufforderung (3)
auf Schmerzreiz (2)
kein Augenöffnen (1)

beste verbale Reaktion
konversationsfähig
orientiert (5)
desorientiert (4)
inadäquate Äußerungen (3)
unverständliche Laute (2)
keine (1)

beste motorische Reaktion
folgt Aufforderung (6)
gezielte Abwehr (5)
ungezielte Abwehr (4)
Beugesynergismen (3)
Strecksynergismen (2)
keine (1)

Zur Summierung der GCS wird nur der Wert der Extremität mit der besten motorischen Reaktion herangezogen

Kinder-GCS-Definition siehe Blattrand

Glasgow Coma Scale (Summe)

Bewusstseinslage
○ wach ○ getrübt ○ bewusstlos ▭ Reakt. auf Ansprache ▭ Reakt auf Schmerzreiz ▭ analgosediert / Narkose

Stroke-Scoring
○ nicht beurteilbar
▭ Seitenzeichen (Pupillen, periph. Motorik)
▭ kein Lächeln ▭ Sprachstörung
▭ Sehstörung ▭ Demenz
▭ Querschnittssymptomatik
▭ Babinski Zeichen ▭ Meningismus
▭ vorbestehende neurologische Defizite

Pupillenweite

	rechts	links
	○ eng	○ eng
	○ mittel	○ mittel
	○ weit	○ weit
	○ entrundet	○ entrundet

Lichtreaktion

	rechts	links
	○ prompt	○ prompt
	○ träge	○ träge
	○ keine	○ keine

	re	li
Arm		
Bein		

Erkrankungen

○ keine

▭ Besiedelung mit multiresistenten Keimen vorbekannt (z.B. MRSA, MRSE, ESBL) ▭ abgedeckt ▭ offen

ZNS
▭ Schlaganfall, TIA, intrakranielle Blutung ▭ im Lysefenster (Symptombeginn erfassen!)
▭ Krampfanfall ▭ Status epilepticus
▭ Meningitis / Encephalitis
▭ Synkope
▭ ____

Herz-Kreislauf
▭ Akutes Koronarsyndrom
▭ STEMI ▭ Vorderwand ▭ Hinterwand
▭ Rhythmusstörung ▭ tachy ▭ brady
▭ Lungenembolie
▭ orthosatische Fehlregulation
▭ Herzinsuffizienz ▭ Lungenödem
▭ Hypertensiver Notfall / hypertensive Krise
▭ Kardiogener Schock
▭ Schrittmacher- / ICD-Fehlfunktion
▭ ____

Atmung
▭ Asthma (Anfall) ▭ Status asthmaticus
▭ COPD (ggf. Exazerbation) ▭ Heimbeatmung ▭ Heimsauerstoff
▭ Pneumonie, Bronchitis
▭ Hyperventilationssyndrom
▭ Aspiration
▭ Haemoptysen
▭ ____

Abdomen
▭ Akutes Abdomen
▭ GI-Blutung ▭ obere ▭ untere
▭ Kolik (z.B. Niere, Galle)
▭ Enteritis
▭ ____

Psychiatrie
▭ Psychose, Manie, Erregungszustand
▭ Angst, Depression
▭ Intoxikation ⇨ ▭ akzidentell ▭ Alkohol ▭ Drogen ▭ Medikamente ▭ Sonstiges
▭ Entzug, Delir
▭ Suizid(versuch)
▭ Psychosoziale Krise
▭ ____

Stoffwechsel
▭ Hypoglykämie
▭ Hyperglykämie
▭ Exsiccose
▭ Urämie/ANV ▭ bek. Dialysepflichtig
▭ ____

Pädiatrie
▭ Fieberkrampf
▭ Pseudokrupp
▭ SIDS / Near-SIDS
▭ ____

Gynäkologie
▭ Schwangerschaft
▭ (drohende bzw. präklinische) Geburt
▭ (Prä-)Eklampsie
▭ vaginale Blutung
▭ ____

Sonstige
▭ anaphylakt. Reaktion ▭ I-II° ▭ III-IV°
▭ Hitzeerschöpfung, Hitzschlag
▭ Unterkühlung / Erfrierung
▭ hochfieb. Infekt / Sepsis / sept. Schock
▭ soziales Problem (ohne psych. Störung)
▭ medizinische Behandlungskomplikation
▭ ____

Messwerte initial

○ keine

Schmerzen 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

RR ____ / ____ HF ____ ○ rhythmisch ○ arrhythmisch BZ ____ ○ mg/dl ○ mmol/l

AF ____ SpO_2 ____ Temp ____ $etCO_2$ ____

○ bei Raumluft ○ unter O_2-Gabe

EKG

○ kein EKG
○ Sinusrhythmus ○ Abs. Arrhythmie ○ AV-Block II° ○ AV-Block III°
○ Schrittmacherrhythmus ○ Kammerflimmern ○ PEA / EMD ○ Asystolie
▭ STEMI ▭ schmale QRS-Tachykardie ▭ breite QRS-Tachykardie ▭ SVES / VES

Atmung

○ nicht US
○ unauffällig ○ Dyspnoe ○ Schnappatmung ○ sonstiges path. Atemmuster (Biot, Cheyne Stokes etc.)
○ Apnoe ○ Beatmung
▭ Stridor ▭ Zyanose ▭ Spastik
▭ Hyperventilation ▭ Atemwegsverlegung ▭ Rasselgeräusche

Haut

○ nicht US
○ unauffällig ○ pathologisch
▭ stehende Hautfalten ▭ Dekubitus ▭ Exanthem
▭ Oedeme ▭ kaltschweißig

Psyche

○ nicht US
○ unauffällig ○ nicht beurteilbar ○ wahnhaft
▭ erregt ▭ depressiv ▭ verwirrt
▭ aggressiv ▭ ängstlich ▭ suizidal
▭ verlangsamt/stuporös ▭ euphorisch ▭ motorisch unruhig

Verletzungen

○ keine

Zusammenhang mit sportlicher Aktivität ○ Ja ○ Nein
beruflicher Aktivität ○ Ja ○ Nein

	leicht	mittel	schwer	geschlossen	offen
Schädel-Hirn	▭	▭	▭	▭	▭
Gesicht	▭	▭	▭	▭	▭
Hals	▭	▭	▭	▭	▭
Thorax	▭	▭	▭	▭	▭
Abdomen	▭	▭	▭	▭	▭
Wirbelsäule	▭	▭	▭	▭	▭
Becken	▭	▭	▭	▭	▭
Obere Extremitäten	▭	▭	▭	▭	▭
Untere Extremitäten	▭	▭	▭	▭	▭
Weichteile	▭	▭	▭	▭	▭

▭ Polytrauma.

▭ Verbrennung, Verbrühung ___ Grades ___ % ___ Grades ___ %
▭ Inhalationstrauma
▭ Elektrounfall
▭ (Beinahe-)Ertrinken
▭ Tauchunfall
▭ haemorrhagischer Schock

Unfallmechanismus
Trauma ○ stumpf ○ penetrierend
Sturz ○ <3m ○ >3m
Verkehr: Pat war ○ Fußgänger ○ Fahrradfahrer ○ Motorradfahrer ○ Sonstige ○ PKW-/LKW-Insasse
Gewaltanwendung ▭ Schlag ▭ Schuss ▭ Stich ▭ Sonstige

Erstdiagnosen

NACA SCORE INITIAL ○ I (geringfügige Störung) ○ II (ambulante Abklärung) ○ III (stat. Behandlung) ○ IV (Lebensgefahr nicht auszuschließen) ○ V (akute Lebensgefahr) ○ VI Reanimation ○ VII (Tod)

▭ Palliative Situation

Verlaufsbeschreibung

Maßnahmen \ Zeit												
Puls	≥220											
RR	200											
HDM	180											
Defi	160											
Transport T-T	140											
Intubation	120											
Injektion bei Rea:	100											
Suprarenin S	80											
Amiodaron A	60											
	≤40											
O2 [l/min]												
SpO2 [%]												
etCO2 [mmHg]]												

Werte über 220 bzw. unter 40 werden in der obersten bzw. untersten Zeile als Zahl zusammen mit dem zugehörigen Zeichen für Blutdruck oder Puls (○ bzw. □) als Zahl eingetragen

Medikation

○ keine Medikation

Infusionen	Handelsname	Dosis
Kristalloide Lsg.		ml
Kolloidale Lsg.		ml
hyperosmol. Lsg.		ml
Lipid		ml
		ml

Katecholamine	Handelsname	Dosis
Adrenalin		mg
Noradrenalin		mg
		mg
		mg

Sonstige	Handelsname	Dosis
Heparin		IE
Steroid		mg
Diuretikum		mg
Nitro		mg
		mg
		mg
		mg
		mg
		mg
		mg
		mg
		mg
		mg
		mg

Kardiaka	Handelsname	Dosis
Amiodaron		mg
Atropin		mg
		mg
		mg
		mg

Analgetika	Handelsname	Dosis
ASS		mg
		mg
		mg
		mg
		mg

Lysetherapie ○ vor Kreislaufstillstand ○ während Kreislaufstillstand ○ nach ROSC ____

…Vorab-Gabe durch Rettungsdienst (Notkompetenz) ▭ Adrenalin ▭ Amiodaron ▭ Glucose ▭ Analgetikum ▭ Benzodiazepin ▭ Nitrospray ▭ ß-Mimetikum (inhal.) ▭ Sonstige

Reanimation / Tod / Todesfeststellung (ergänzende Angaben)

▭ Reanimation
Beginn Rea ○ Ersthelfer ○ First Resp. ○ Rettungsd. ○ Notarzt
▭ KH-Aufnahme
○ ROSC im Verlauf ○ niemals ROSC ○ keine Reanimation ○ erfolglose Reanimation
○ bei ROSC
○ laufende Reanimation

○ nicht gewünscht / Patientenverfügung ○ aussichtslose Grunderkrankung ○ Sonstige ____

▭ Tod ▭ Todesfeststellung Zeitpunkt ____ ▭ Zeitpunkt nicht bestimmbar

Übergabe

○ keine

Zeitpunkt ____ Glasgow Coma Scale ____

RR ____ / ____ HF ____ ○ rhythmisch ○ arrhythmisch BZ ____ ○ mg/dl ○ mmol/l

AF ____ SpO_2 ____ Temp ____ $etCO_2$ ____

Schmerzen 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

EKG

○ kein EKG
○ Sinusrhythmus ○ Abs. Arrhythmie ○ AV-Block II° ○ AV-Block III°
○ Schrittmacherrhythmus ○ Kammerflimmern ○ PEA / EMD ○ Asystolie
▭ STEMI ▭ schmale QRS-Tachykardie ▭ breite QRS-Tachykardie ▭ SVES / VES

Atmung

○ nicht US
○ unauffällig ○ Dyspnoe ○ Schnappatmung ○ sonstige pathologische Atemmuster (Biot, Cheyne Stokes etc.)
○ Apnoe ○ Beatmung
▭ Stridor ▭ Zyanose ▭ Spastik
▭ Hyperventilation ▭ Atemwegsverlegung ▭ Rasselgeräusche

Bewusstsein

○ nicht US
○ wach ○ getrübt ○ bewusstlos ▭ Reakt. auf Ansprache ▭ Reakt auf Schmerzreiz ▭ analgosediert / Narkose

Einsatzverlauf - Besonderheiten

○ Übernahme aus arztbesetztem Rettungsmittel
○ Übergabe an arztbesetztes Rettungsmittel
○ Transport ins Krankenhaus ▭ mit Arzt ▭ mindestens eine Klinik nimmt nicht auf ▭ Zwangsunterbringung
○ nur Untersuchung und Behandlung ○ Patient lehnt Transport ab ○ Patient nicht transportfähig ○ Therapieverzicht / -beschränkung bewusst
▭ Erhöhter Hygieneaufwand
▭ Aufwendige techn. Rettung
▭ Schwerlasttransport erforderlich
▭ LNA am Einsatz
▭ MANV ▭ Behandlung mehrerer Patienten

Übergabe

○ keine ○ Hausarzt / KV-Arzt vor Ort
○ Praxis ○ Fachambulanz
○ ZNA / INA ○ Schockraum
○ Stroke Unit ○ Herzkatheterlabor
○ Intensivstation ○ Allgemeinstation
○ OP direkt
○ Sonstige

Übergabe an (Name)

Massnahmen

Zugänge Art / Ort / Größe — Anzahl

▭ peripherer Zugang
▭ intraossäre Punktion
▭ transnasale Applikation
▭ Sonstige

▭ Zugang erschwert ○ > 2 Versuche ○ Zugang unmöglich → Verfahrenswechsel

Atemweg
▭ Sauerstoffgabe ____ l/min ○ als Präoxygenierung
▭ Freimachen der Atemwege / Absaugen
▭ Masken-/Beutel-Beatmung ▭ Maskenbeatmung nicht möglich
▭ supraglottische Atemwegshilfe ○ Larynxmaske ○ Larynxtubus ○ Sonstige
▭ endotracheale Intubation ○ oral ○ nasal Größe ____ Ch
▭ fiberoptische / elektronische Intubationshilfe
▭ Koniotomie / chirurgischer Atemweg
▭ sonstiger Atemwegszugang ▭ Intubation erschwert Anzahl Versuche ____

Beatmung
○ manuell
○ maschinell ○ kontrolliert ○ assistiert ○ NIV
FiO2 ____ AF ____ AMV ____ PEEP ____ P_{max} ____

Defibrillation
▭ AED vor Ort Erstanwendung durch ○ Laien ○ Rettungsdienst ○ Arzt
▭ Defi ○ monophasisch ○ biphasisch
1. Defibrillation (Zeitpunkt) ____ 1. ROSC (Zeitpunkt) ____
Anzahl Defi insgesamt ____ $Energie_{max}$ ____ Joule

Reanimation
▭ Herzdruckmassage ○ Feedbacksystem ○ mechanisches Thoraxkompressionssystem
▭ Aktive Kühlung ○ Infusion ○ Kühlpackungen ○ technisch
▭ Vorab: Telefonanleitung zur Reanimation

Sonstige
▭ Spezielle Lagerung ▭ Zervikalstütze ▭ Schocklagerung ▭ Vakuummatratze ▭ Schaufeltrage ▭ Inkubator ▭ Wärmeerhalt ▭ Sonstige ____
▭ Oberkörper Hochlagerung ▭ stabile Seitenlage ▭ Spineboard ▭ sitzender Transport
▭ 12-Kanal EKG ▭ Spritzenpumpe(n) ▭ Verband ▭ Thoraxdrainage re. ▭ Magensonde ▭ Entbindung ▭ Sonstiges
▭ Funkübermittlung ▭ invasiver RR ▭ Reposition ▭ Thoraxdrainage li. ▭ Krisenintervention
▭ externer Schrittmacher ▭ Ultraschall ▭ Beckenschlinge ▭ Blasenkatheter

Bemerkungen (z.B. Hausarzt, Notkompetenz-Massnahmen)

NACA-Score bei Einsatzende ○ I (geringfügige Störung) ○ II (ambulante Abklärung) ○ III (stat. Behandlung) ○ IV (Lebensgefahr nicht auszuschließen) ○ V (akute Lebensgefahr) ○ VI Reanimation ○ VII (Tod)

Unterschrift Notarzt

Anaphylaktische Reaktion: **0** kein begrenzte Hautreaktion, **F** disseminierte Hautreaktion (Flush, Urtikaria), Schleimhautreaktionen, Allgemeinreaktion (Unruhe, Kopfschmerz), **II°** Kreislaufdysregulation, Luftnot, Stuhl- und Urindrang, **III°** Schock, Bronchospasmus, Dyspnoe, Bewusstseinseinträbung, **IV°** Atem-, Kreislaufstillstand

GCS für Kinder: **Augen öffnen** [4] spontan [3] auf Schreien [2] auf Schmerzreiz [1] keine Reaktion - **Beste verbale Kommunikation** [5] Plappern, Brabbeln [4] Schreien tröstbar [3] Schreien untröstbar [2] Stöhnen, unverständliche Laute [1] keine Reaktion - **Beste motorische Reaktion** [6] Spontane Bewegungen [5] auf Schmerzreiz gezielt [4] auf Schmerzreiz Beugeabwehr [3] auf Schmerzreiz abnorme Abwehr [2] Strecksynergismen [1] keine Reaktion